

Christbäume aus der Region: Tradition und Inklusion vereint!

Erfahren Sie, wie lokale Christbaumbauern in Urfahr-Umgebung sich auf Weihnachten vorbereiten und regionale Nachhaltigkeit fördern.

Rohrach 10, 4201 Kirchschatz, Österreich - Die Weihnachtszeit steht vor der Tür, und im Bezirk Urfahr-Umgebung bereiten sich die Christbaumbauern auf die festliche Saison vor. Regionalität hat hier einen besonderen Stellenwert: Am 2. Dezember startete die Verkaufsaktion der hochwertigen Christbäume, die von lokalen Betrieben wie dem Diakoniewerk „Garten und Landschaft“ in Engerwitzdorf angeboten werden. Diese Bäume sind nicht nur frisch und von hoher Qualität, sondern auch ein Zeichen für Inklusion, da Menschen mit Behinderungen in der Landwirtschaft am Linzerberg aktiv eingebunden sind. Gerhard Kaiser, ein lokaler Christbaumbauer, stellt klar: „Wichtig ist, bei einem regionalen Christbaumbauer zu kaufen, da die Bäume erst kurz vor Weihnachten geschlagen werden.“ In Kirchschatz und an verschiedenen Ständen in Linz können Kunden aus einer großen Auswahl wählen.

Traditionen und Mythen rund um den Weihnachtsbaum

Parallel zur regionalen Christbaum-Tradition eröffnet das Museum der Kulturen in Basel die Ausstellung „Baum des Lebens“, die die tiefere Symbolik des Weihnachtsbaums beleuchtet. Diese heidnische Tradition, die im 16. Jahrhundert im Elsass ihren Ursprung fand, hat sich im Laufe der Jahrhunderte in vielen Kulturen verbreitet. Besucher können

entdecken, wie der Baum in den Traditionen und Mythologien unterschiedlichster Religionsgemeinschaften eine zentrale Rolle spielt. Die Ausstellung zeigt, dass Bäume nicht nur für Schatten oder Holz geschätzt werden, sondern auch als wichtige Symbole des Lebens und der Gemeinschaft fungieren. Kuratorin Ursula Regehr erklärt, wie der Baum das Weltverständnis der Menschen prägte und als Symbol für das Leben, den Kosmos und auch für die Hoffnung steht. Diese historischen und kulturellen Perspektiven laden dazu ein, nicht nur den festlichen Christbaum, sondern auch seine tiefere Bedeutung wertzuschätzen.

Die Weihnachtsausstellung in Basel läuft vom 22. November 2024 bis zum 12. Januar 2025 und verdeutlicht, wie der Christbaum im Dialog mit anderen Kulturen und Zeiten steht. Während in Urfahr-Umgebung die frischen Bäume bereit stehen, wird in Basel das Erbe und die Bedeutung des Weihnachtsbaums in einer breiteren kulturellen Perspektive gewürdigt. So wird das Fest nicht nur zum Anlass für Geschenke und Feiern, sondern auch zu einer Zeit des Nachdenkens über Traditionen und deren Bedeutung im globalen Kontext.

Für weitere Informationen lesen Sie [meinbezirk.at](https://www.meinbezirk.at) oder [srf.ch](https://www.srf.ch).

Details	
Ort	Rohrach 10, 4201 Kirchschlag, Österreich
Quellen	• www.meinbezirk.at • www.srf.ch

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)